

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 34 (1958-1959)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F E B R U A R

Schweizer
Spiegel

1 9 5 9

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	9
<i>Lawinenhunde.</i> Von Melchior Schild	10
<i>Fotos:</i> Anita Niesz / O. Brunner	17
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsli	23
<i>Fotos:</i> W. Gasché / Jakob Tuggener	27
<i>Sollen wir oder sollen wir nicht?</i>	
Zum Gespräch über die atomare Ausrüstung unserer Armee von Fortunat Huber	30
<i>Bild im Bild.</i> Von Gubert Griot	34
<i>Lithographie.</i> Von Prof. Eduard Stiefel	
<i>Die P.M.-Mücke.</i> Aus den Annalen eines Patentanwaltes von ***	35
<i>Der heilige Schreiner.</i> Eine Erzählung von Hans Flückiger	40

Fortsetzung auf nächster Seite



Seit Jahrzehnten das Vertrauenshaus
für feine Aussteuerwäschel
Verlangen Sie
unsere unverbindliche Offerte

LEINENWEBEREI
Schwob
BERN
Nur Hirschengraben



Ihrer Gesundheit
zuliebe!

Zu beziehen durch: Mineralwasserdepots
Hersteller: Brauerei Uster

F E B R U A R

**Schweizer
Spiegel**

1959

Küchen Spiegel

- | | |
|--|----|
| <i>Was jede Besitzerin eines Kühlschranks wissen sollte.</i> | 49 |
| Von einem Fachmann | 49 |
| <i>Wünsche an die Gäste. Eine neue Rundfrage</i> | 55 |
| Frau und Haushalt | |
| <i>Mehr Mut. Von Helen Guggenbühl</i> | 56 |
| <i>Die geschiedene Frau hat es auch heute nicht leicht.</i> | |
| II. Aus einem Tagebuch von * * * | 62 |
| <i>Sowohl – als auch. Von A. S.</i> | 75 |
| <i>Die Seite der Leser. Briefe an die Herausgeber</i> | 81 |
| <i>Blick auf die Schweiz. Von Rudolf Stickelberger</i> | 89 |
| <i>Blick in die Welt. Von Ernst Schürch</i> | 91 |
| <i>Die Sagen vom wilden Mannli.</i> | |
| Ein Bilderbogen für Kinder von Emil Medardus | 92 |

Das Titelbild «Rendez-vous» stammt von Heinz Stieger

Die hervorragenden Dienste, die dieses Buch leistet, machten
schon nach kurzer Zeit einen Neudruck notwendig

DER ARZT GIBT AUSKUNFT

Beantwortung aller Fragen des Geschlechtslebens

von Dr. med. H. und A. Stone

*Mit einem Vorwort
von Dr. med. Hedwig Kuhn,
Frauenärztin in Bern*

Mit Abbildungen, geb. Fr. 17.40
5.-6. Tausend

Die Leser urteilen:

«Ich habe, als ich heiratete, mit meiner jungen Frau dieses Buch sorgfältig gelesen. Dadurch, daß die Verfasser sich nicht in Allgemeinplätzen ergehen, sondern immer sehr präzis sind, hat es uns unschätzbare Dienste geleistet.» *

«Ich bin glücklich, daß ich die Kosten der Fr. 17.40 nicht scheute, um mir Ihr Buch anzuschaffen. Die genauen Angaben, die es enthält, sind ein Vielfaches wert.» *

Durch jede Buchhandlung!

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
Hirschengraben 20, Zürich 1



Bücher von Adolf Guggenbühl

Es ist leichter, als Du denkst

Ratschläge zur Lebensgestaltung

3. Auflage. Fr. 12.90

Der schweizerische Knigge

Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen
Umgearbeitete Neuausgabe.

53.–63. Tausend. Fr. 5.20

Zürcher Schatzkästlein

Ausstattung und Illustration H. Steiner
Die 36 vierfarbigen, zweifarbigen und einfarbigen Kunstkärtchen in einem entzückenden Kästlein zeigen Zürich in Gegenwart und Vergangenheit.

3. Auflage. Fr. 8.25

Das Liebesgärtlein

Ausgewählte Sprüche und Verse
Mit farbigen Original-Lithographien von Hans Aeschbach

4. Tausend. Geschenkband Fr. 10.50

Schweizerdeutsche Sprichwörter

4.–6. Tausend. Fr. 3.35

S Chindli bättet

Schweizerdeutsche Kindergebete

5.–7. Tausend. Fr. 3.35

Glücklichere Schweiz

Betrachtungen über schweizerische
Lebensgestaltung

4.–6. Tausend. Fr. 13.50

Kein einfach Volk der Hirten

Betrachtungen zur schweizerischen
Gegenwart

3. Auflage. In Leinen Fr. 14.30

Schweizerisches Trostbüchlein

Vignetten von Walter Guggenbühl

6.–8. Tausend. Fr. 5.40

Uf guet Züritüütsch

Ein kleines Wörterbuch
für den täglichen Gebrauch

5.–7. Tausend. Kartoniert Fr. 3.35

Heile heile Säge

Alte Schweizer Kinderreime

11.–14. Tausend. Fr. 3.35

Schwyzter Meie

Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte
In Zusammenarbeit mit Georg Thürer

5. Tausend. Geschenkband Fr. 9.40

HEINRICH LEUTHOLD

Ausgewählte Gedichte

In Zusammenarbeit mit Karl Hafner

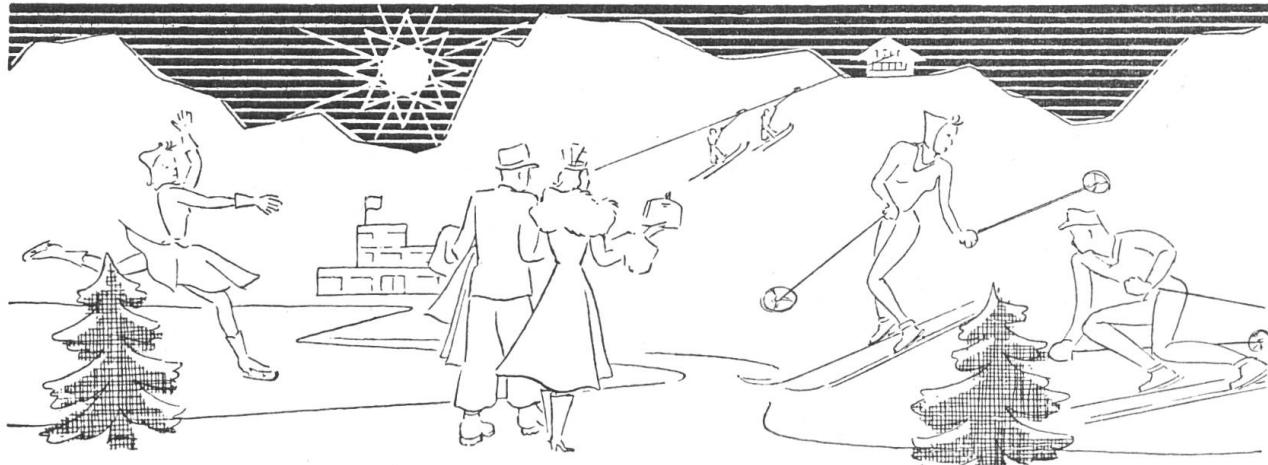
Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von sechs Radierungen von Aug. Frey

3. Auflage. Fr. 11.35

Numerierte Luxusausgabe auf echt Bütten, in braunes Kalbleder gebunden, mit sechs Originalradierungen von Aug. Frey. Fr. 83.20

S C H W E I Z E R S P I E G E L V E R L A G





WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern * Teilweise fließendes Wasser MZ = Mahlzeit Z = Zimmer

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden Hotel Huldi *	(033) 9 45 31	17.— bis 25.—	Interlaken Hotel Splendid	(036) 2 27 12	16.— bis 23.— MZ 6.50 bis 8.50
Arosa Hotel Victoria *	(081) 3 12 65	13.50 bis 20.—	Klosters Café Gotschna-Stübli . .	(083) 3 82 94	
Hotel Orellihaus *	3 12 09	WP 133.— bis 140.—	Küschnacht Hotel Sonne *	(051) 91 02 01	16.50
(alkoholfrei)			Lauenen bei Gstaad Hotel Wildhorn *	(030) 9 61 12	14.— bis 16.50
Beatenberg Hotel Beauregard °	(036) 3 01 28	15.— bis 18.—	Lenzerheide Posthotel Lenzerheide . .	(081) 4 21 60	18.—
Pension Rosenau	3 02 70	10.50 bis 12.—	Montreux Hotel-Pension Elisabeth .	(021) 6 27 11	19.— bis 22.—
Engelberg Tea Rom Matter	(041) 741 318	Afternoon-Tea, Bar, Konzert	Montreux-Territet Hotel Bonivard *	(021) 6 33 58	15.—
ob Flüelen Berggasthaus Eggberg °		ab 12.—	Saanenmöser Sporthotel Saanenmöser *	(030) 9 44 42	18.50 bis 30.—
Flims-Fidaz Kurhaus Fidaz *	(081) 4 12 33	16.— bis 18.50	San Bernardino Hotel Bellevue *	(092) 6 26 26	14.— bis 17.—
Flims-Waldhaus Konditorei Tea Rom Krauer	(081) 4 12 51		Tarasp Hotel Pension Tarasp * .	(084) 9 14 45	14.— bis 21.—
Genf Hotel Cornavin (garni) *	(022) 32 66 60	Z inkl. Frühstück 13.—	Thun Hotel Falken *	(033) 2 61 21	16.50 bis 23.50
Hotel La Résidence *	24 13 80	22.— bis 25.—	Confiserie Tea Rom Steinmann	2 20 47	
Hotel du Rhône *	32 70 40	32.— P	Wengen Hotel Falken *	(036) 3 44 31	ab 16.50
Goldern-Hasliberg Hotel Pension	(036)		Winterthur Hotel Krone	(052) 2 19 33	Pension 16.— bis 18.—
Gletscherblick *	5 12 33	10.— bis 13.80	Steinmann		Z 6.— bis 8.—
(alkoholfr., Jahr'betr.)			Zürich Hotel du Théâtre Seilergraben 69	(051) 34 60 62	Z ab 10.— mit Privat-WC
Grindelwald «Au Rendez-vous» Rest. Tea-Room	(036) 3 21 81	Lunch ab 5.— tägl. Unterhaltg.			
Gstaad Posthotel Rössli *	(030) 9 44 77	ab 15.—			
Hotel National-Rialto *	9 44 88	ab 15.—			

Erfahrung + Fortschritt
das ist

Miele macht's
der Hausfrau

Fortschritt allein macht es nicht,
erst die Einheit von Erfahrung
und Fortschritt ergibt höchste
Qualität - so wie bei Miele.

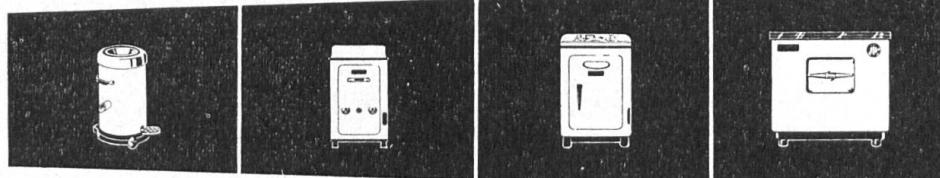
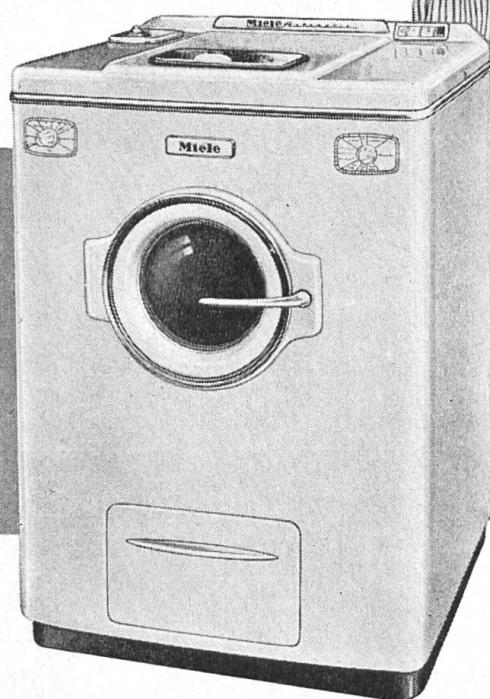
Miele das moderne Waschmaschinenwerk mit der grossen Tradition, bietet Ihnen Qualität bis ins letzte Detail und ein Waschmaschinen-Programm, das für jeden Haushalt, für jede Familiengrösse und für jeden Geldbeutel die Waschmaschine «wie nach Mass» führt. Waschmaschinen mit den besonderen Miele Vorteilen: Den ausgewogenen Grössenverhältnissen für «aufgelockertes» Waschen; der eleganten Form für Küche oder Bad. Nicht ohne Grund entscheidet sich die meisten Frauen für Miele.

Praktische Waschvoführung, Prospekte, Preisangaben und Bezugsquellen nachweis durch das Zürcher-Hauptbüro.

Miele AG

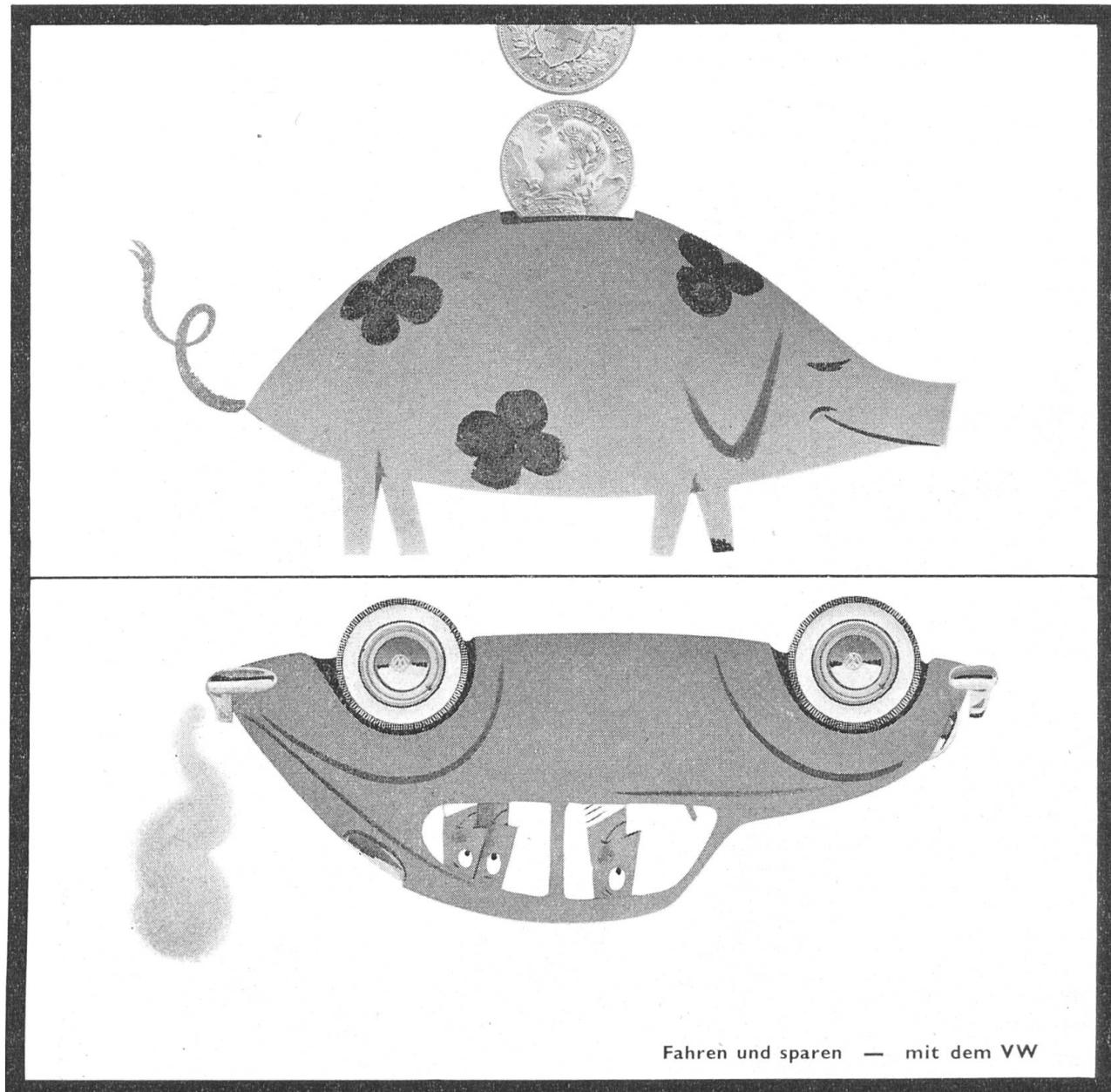
Miele

leichter !



Limmatstrasse 73, Zürich 5, Tel. (051) 44 68 33

Wie beweist sich die sprichwörtliche Wirtschaftlichkeit des VW?



Im niedrigen — seit 1948 gleich niedrig
gebliebenen — Kaufpreis

in seiner verblüffenden Anspruchs-
losigkeit punkto Benzinverbrauch und Wagenpflege

in einem absoluten Minimum an
Reparaturen (die zu VW-Festpreisen
ausgeführt werden!)

in der Tatsache, dass er —
dank Luftkühlung — auf eine Garage
verzichten kann

— und endlich in den hohen VW-Occasionspreisen



Rund 240 Vertretungen
betreuen den VW in der
Schweiz. Sie arbeiten nach
dem VW-Festpreistarif, der
421 Positionen umfasst und
damit in unserem Lande das
einige Servicesystem mit
Fixpreisen für sämtliche Leis-
tungen darstellt.

Vorteilhafte Teilzahlungs-
Möglichkeiten durch unsere
Schwestergesellschaft Aufina
AG, Brugg.



Schinznach-Bad